

Kleine Streiterein, große Liebe

Von klein-dani

Kapitel 1:

Hi Leute,

Und wie versprochen das erste Kapitel von "Kleine Streiterein, große Liebe". Hoffe ihr habt spaß damit und hinterlasst ein paar kommies. Eurer Feuepferd184

Ein lautes Klingeln ließ den Langhaarigen aus dem Schlaf hochschrecken. Er grummelte etwas und drehte sich auf die andere Seite. Als das Klingeln nach etwa fünf Minuten immer noch nicht aufhörte, beschloss er sich zu erheben und den störenden Gast zu empfangen.

Er tapste langsam die Treppe herunter und ging zu Tür. Mit einem "Wer stört?" öffnete er diese.

"Meine Güte Hao, wie lange brauchst du eigentlich zum Aufstehen?" fragte ein hyperaktiver blauhaariger Junge und schob sich an dem Braunhaarigen vorbei in die Wohnung. Der Junge war mit einer kurzen Hose und einem geöffneten Hemd bekleidet, wogegen Hao nur in Boxershorts dastand (*lehz*>.<).

"Was weckst du mich auch schon so früh? Was willst du eigentlich, HoroHoro?"

"Dich!" Horo-kun war ebenfalls Bi und machte sich immer einen Spaß daraus mit Hao zu flirten, wohl wissend, dass dieser bereits vergeben war. HoroHoro wusste fast alles über Hao, immerhin waren sie in dem letzten halben Jahr sehr gute Freunde geworden.

"Nein, Scherz bei Seite, ich wollte fragen ob du mit zum Strand kommst, 'ne kleine Beschäftigung für heute Abend suchen." Horo zwinkerte ihm vielsagend zu.

"Um ehrlich zu sein, will ich lieber noch etwas schlafen und den restlichen Tag an dem Bild arbeiten."

"Mann Hao, bei dir ist in letzter Zeit ja total tote Hose! Wie lange ist es her, dass du mal wieder 'Spaß' hattest?"

"Ach lass mich doch in Ruhe!"

"Ist es wegen deinem Bruder?" Volltreffer! Hao wurde rot und wand sein Gesicht dem Boden zu.

"Och Hao! Vergiss ihn oder melde dich endlich mal bei ihm!" HoroHoro verdrehte die Augen.

"Ich kann mich nicht so einfach nach einem halben Jahr Funkstille bei ihm melden!"

"Warum nicht? Er vermisst dich sicher auch! Ruf ihn endlich mal an! Versuch es wenigstens!"

"Das ist nicht so einfach! Was wenn er nicht mit mir sprechen will?"

"Was wenn doch? Versuch es! Und wenn er wirklich nicht mit dir sprechen will, hast du wenigstens die Gewissheit und machst dir später nicht den Vorwurf es nicht einmal

versucht zu haben!" Hao gab einen tiefen Seufzer von sich und ließ seinen Blick zum Telefon wandern. Yoh...anrufen? Er wusste einfach nicht was er machen sollte. Blöder Streit!

"Und das alles nur wegen diesem blöden Streit!? Mensch, ihr seid Brüder, benehmt euch auch wie solche!"

"Du hast recht! Ich ruf ihn heute Abend an!" sagte Hao mit einem entschlossenem Gesichtsausdruck.

"Also kommst du jetzt auch mit zu Strand, ja?!"

"Nein, ich setze mich trotzdem an mein Bild, der Abgabetermin ist in drei Tagen. Bis dahin muss ich fertig sein, sonst verlier ich meinen Job."

"Dann eben nicht! *schmoll* Naja, viel Erfolg noch, ich komm morgen noch mal vorbei um zu sehen wie es dir nach dem Anruf geht. Bis dann." Damit verließ Horo-kun das Haus.

Hao seufzte tief und begab sich dann in sein Arbeitszimmer. Er ging langsam auf seine Galerie zu und setzte sich auf den Stuhl der genau vor dem Bild stand an dem er momentan arbeitete.

Es zeigte einen weiten Strand mit Sonnenuntergang im Hintergrund. Im Vordergrund, rechts am Rand, ca. ein Drittel des Bildes, zur Mitte des Bildes hingewandt, war die Gesichtssilhouette (wird das so geschrieben?) eines Jungen abgebildet dessen Ponysträhnen ihm ungehindert ins Gesicht fielen. Die Gestalt war ganz in schwarz gezeichnet und bildete einen guten Kontrast zu den Rottönen des Sonnenunterganges. Es fiel ihm kein bisschen schwer diesen Jungen zu malen, denn er begleitete ihn tagsüber in seinen Gedanken und Nachts in den Träumen. Die Gestalt zeigte seinen Bruder.

(Ich hoffe ihr könnt euch das einigermaßen vorstellen, ich hab auch in der Charakterbeschreibung einen Entwurf von dem Bild on gestellt, ich hab mir das so ungefähr gedacht, bloß das Haos Bild viel besser aussieht^^°. Sorry, dass ich das so grottenschlecht beschrieben habe, aber ich komme mit Bildbeschreibungen einfach nicht klar...-.-)

Es war schon ziemlich spät als sich Hao endlich vor das Telefon setzte und die Nummer seines Bruders wählte. Er biss sich auf die Unterlippe um sich im Zaum zu halten und nicht gleich wieder aufzulegen. Nach kurzer Zeit, die Hao wie eine Ewigkeit vorkam, wurde der Anruf angenommen und eine ihm wohlbekannt Stimme meldete sich gut gelaunt "Asakura"

"Ähhh... Hallo Yoh!?"

"Hao?..."

"...Höchstpersönlich..." Yohs Verwunderung, die deutlich in seiner Stimme zu hören war, ließ Hao unsicher werden. Was wenn er nichts mehr mit mir zu tun haben will? Was wenn...

"Schön, dass du anrufst." Kam Yohs sanfte Aussage. Hao war sichtlich erleichtert. Er hat nicht aufgelegt ^-^.

"Weist du, ich hab in den letzten paar Monaten nachgedacht und wollte mich mal wieder melden." Hao war mehr als aufgeregt, was wohl auch ziemlich gut in seiner Stimme zu hören war.

"Ich habe auch viel nachgedacht, Hao, und ich freu mich echt mit dir zu sprechen."

"Und ich mich erst, ich vermiss dich Brüderchen!"

"Brüderchen... so hast du mich seit Jahren nicht mehr genannt. ...Ich vermiss dich auch!" Hao begann sich langsam zu entspannen. Das lief ja besser als gedacht.

"Wie geht es denn allen so?"

"Gut, wie steht's mit dir, gut dort eingelebt?"

"Soweit schon, ja."

"..."

"..."

"...hach, das ist doch echt zum verzweifeln... da sprechen wir uns nach nem halben Jahr endlich wieder und mir fällt nichts ein worüber wir reden könnten! *seufz*" Hao musste grinsen, ja sein Bruder hatte sich kein bisschen geändert.

"Mir geht es auch nicht anders."

"Hey, wie wär's. Wir haben uns jetzt ewig nicht mehr gesehen. Komm mich doch mal wieder besuchen!" Die Aussage von Yoh ließ Hao fast Luftsprünge machen.

"Wenn du mich sehen willst."

"Wieso sollte ich das nicht wollen?" Yoh klang sehr verwundert.

"Egal! Wann darf ich den kommen?"

"Wann immer du willst. Ich bin die meiste Zeit daheim."

"Naja, ich muss noch das Bild beenden, dann könnte ich kommen."

"Bild?"

"Ja, ich mal zur Zeit für eine Ausstellung. Das jetzige Bild muss ich noch beenden, die nächsten haben dann wieder etwas Zeit."

"Ist das dein Job?"

"Naja, eher nur Nebenverdienst. Das erklär ich dir wenn ich bei dir bin. Mein richtiger Job ist Barkeeper, aber die Disco wird momentan renoviert, da musste ich mir nen Nebenjob suchen."

"Aha... Die Ausstellung, wann is'n die?"

"Noch laaaaaaange hin."

"Aha. Also kommst du..."

"Am Wochenende?"

"Super!" Yohs Freude war deutlich zu hören was Hao unheimlich erleichterte. >Er freut sich mich zu sehen ^-^<

"Und wie lange darf ich bleiben?"

"Solange du willst!"

"...Sagen wir, du wirfst mich einfach raus, wenn du die Nase voll hast, ja?!"

"*kicher* is' gut"

"Also bis dann ja?!"

"Ja, bis dann, hab dich lieb, Ciao." Und damit legte Yoh auf. >'Hab dich lieb'? Er hat mich lieb?< Nachdem Hao sich von dem Schreck erholt hatte lächelte er und legte das Telefon bei Seite. >Ich werde ihn besuchen! ^-^<

Kapitel 1 ende

So und wer es bis hier her geschafft hat, kann doch sicher auch noch ein Kommie schreiben! ^-^

Bis bald, eure sweetmous89